



„Mit BIMUN/SINUB e.V. hat alles für mich begonnen.“

Arthur Wallach, Junior Programme Coordinator beim Centrum für internationale Migration und Entwicklung.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer von BIMUN/SINUB e.V.,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe der Vereinszeitung „Auf der Agenda“ im Jahr 2010 zu präsentieren.

Herzlich begrüßen wir Sie zum inzwischen neunten Jahr der Vereinsaktivitäten von BIMUN/SINUB e.V., das mit einem Wechsel des Vorstandes begonnen hat. Daher stellt sich Ihnen in dieser Ausgabe der neu gewählte Vorstand vor, der zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ausschließlich aus Frauen besteht.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Vorstand von 2009, den Teammitgliedern sowie sämtlichen Förderern und Unterstützern für ein erfolgreiches Jahr 2009 bedanken. Die erstmals umweltfreundlich und CO₂-neutral veranstaltete BIMUN/SINUB-Simulationskonferenz der Vereinten Nationen und der EU war ein voller Erfolg.

Auch in diesem Jahr wird die nunmehr IX. BIMUN/SINUB-Konferenz das zentrale Ereignis sein, mit deren Planungen wir bereits begonnen haben. Den grünen Gedanken unserer Vorgänger möchten wir dabei weiterführen und ausbauen.

Daneben weisen wir in dieser Ausgabe auf weitere interessante Aktivitäten wie die Vorlesungsreihe hin.

Auch dort gibt es ein neues Team, das spannende Redner und Sitzungen organisiert hat. So werden drei Preisträger des Alternativen Nobelpreises zu Gast sein. Sie sind herzlich eingeladen, mittwochs ab 18:00 Uhr in Hörsaal III der Universität Bonn vorbeizukommen.

Im Mai beteiligt sich BIMUN/SINUB e.V. erneut am EU-Tag, der von der Stadt Bonn und der Europäischen Union ausgerichtet wird, sowie an der Auslandsmesse am Dies Academicus der Universität Bonn. Im Juni steht dann gemeinsam mit der Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung der Vereinten Nationen (UNCCD) die Organisation des „World Day to Combat Desertification“ an. Bei der UNCCD hat BIMUN/SINUB e.V. offiziell den Status einer Civil Society Organisation (CSO) erhalten und wird die Zusammenarbeit in diesem Jahr intensivieren.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr voller Herausforderungen und hoffen, Sie als Gast, Mitarbeiter oder Förderer von BIMUN/SINUB e.V. begrüßen zu dürfen. Viel Vergnügen bei der Lektüre.

Im Namen des Vorstands 2010,
Tjalke Weber, Vorstandsvorsitzende
Bahia Albrecht, Stellvertretende Vorsitzende

In dieser Ausgabe:

Editorial	Vorwort der Vorstandsvorsitzenden	1
Innenansicht	Vorstellung des neuen Vorstandes	2
	Vielfältiger als der Nobelpreis? - Die Vorlesungsreihe	4
Außenansicht	Interview mit Arthur Wallach	5
Termine	Ankündigungen & Neuigkeiten	6

BONN IST...

...genderbewusst

...unser Verein auch.



Innenansicht

Der neue Vorstand

Am 5. Februar 2010 hat BIMUN/SINUB e.V. einen neuen Vorstand gewählt, der dieses Jahr ausschließlich aus Frauen besteht. Um zukünftig auch Studierenden nahegelegener Universitäten die Vorstandsarbeit zu erlauben, verabschiedete die Mitgliederversammlung zudem eine Satzungsänderung. Mit Eva López López gibt es bereits ein designiertes Vorstandsmitglied der Universität Bonn-Rhein-Sieg, welches nach dieser neuen Regelung gewählt werden soll. Wir stellen Ihnen hier den Vorstand 2010 vor.



Tjalke Weber (20),
Vorstandsvorsitzende
Studienfach: Deutsch-
Italienische Studien

Als Leiterin des Newsteams bin ich dem Verein beigetreten, nachdem ich bereits an verschiedenen Simulationskonferenzen teilgenommen hatte. Ich bin gespannt darauf, mich der Förderung von internationalem Verständnis zu widmen und Projekte, Veranstaltungen und die große Konferenz zu organisieren.

Ihr Vorgänger Amt Diener:
„Ihre Motivation ist ansteckend! Mit ihrer offenen Persönlichkeit hat sie mich voll überzeugt.“

Die Vorlesungsreihe an der Uni Bonn hat mich zum Verein gebracht. Ich meldete mich sofort, als noch Mitarbeiter für das Newsteam der Konferenz gesucht wurden. Das Projekt hat mich so beeindruckt, dass ich nun im Vorstand bin. BIMUN/SINUB e.V. stellt für mich die Möglichkeit dar, in einem internationalen Umfeld mit netten Menschen eng zusammenzuarbeiten und auf ein großes Ziel hinzusteuern.

Ihre Vorgängerin
Peggy Weidemann:

„Antonia ist eine aufgeweckte, offene und engagierte Person und durch ihre internationalen Erfahrungen ein großer Gewinn für BIMUN/SINUB e.V.“



Antonia Lille (21),
Fundraising
Studienfächer: Lateinamerika- und Altamerikastudien, Anglistik und Amerikanistik

Im Laufe der letzten Konferenz konnte ich als Mitarbeiterin wertvolle Eindrücke sammeln und erfahren, wie wichtig es für einen erfolgreichen Ablauf der Konferenz ist, dass gerade auch im Hintergrund alle Rädchen ineinander greifen. Aus diesem Grunde möchte ich zusammen mit dem ganzen Team dafür sorgen, dass die gro-



Mona Harisch (25), Organisation
Studienfächer: Französische Philologie, Amerikanistik, Völkerrecht

ßen und kleinen organisatorischen Hürden genommen werden und somit dazu beitragen, dass die diesjährige Konferenz ein voller Erfolg wird.

Ihr Vorgänger Erik Betram:

„Mona ist interessiert, gut vorbereitet und organisiert. Vor allem aber bringt sie die wichtigste Eigenschaft mit, die ein BIMUN/SINUB-Vorstandsmitglied haben sollte: Hingabe. Jetzt ist der Rest nur noch bloße Formsache!“

Auf der letzten Konferenz war ich einer der Helfer. Schon am ersten Tag war ich vom BIMUN/SINUB-Virus infiziert. Für das Teilnehmerreferat interessiere ich mich besonders, da mich die Vielfalt der internationalen Teilnehmer faszinierte. Ich fand es toll, sich bei jeder Pause und bei den Abendveranstaltungen mit TeilnehmerInnen aus einem anderen Teil der Erde zu unterhalten und mehr über ihr Land zu erfahren. Vielleicht gelingt es uns dieses Jahr, die 50-Ländergrenze zu erreichen.



Leonie Schoelen (23),
Teilnehmerbetreuung
Studienfach: English
Studies, Politik und
Gesellschaft

Ihre Vorgängerin Carina Haas:

„Leonie ist eine sehr gute Besetzung für das Teilnehmerreferat! Was sie perfekt dafür macht: Leonies Antworten auf E-Mails sind immer innerhalb weniger Stunden da!“



Claudia Schepp (22),
Inhaltliche Vorbereitung
Studienfächer: Geographie, Geologie, Meteorologie

denke, dass ich auch persönlich vieles aus dem kommenden Jahr lernen kann. Mein Ziel für dieses Jahr ist vor al-

BIMUN/SINUB e.V. bietet vielen jungen Menschen die Chance, sich auf eine ganz andere und sehr intensive Weise mit Problemen der aktuellen internationalen Politik zu befassen und so auch eigenes Handeln kritisch zu überdenken. Diesen Gedanken möchte ich durch meine Mithilfe bei der inhaltlichen Organisation der nächsten Konferenz unterstützen. Außerdem hat mir die Teilnahme an der BIMUN/SINUB-Konferenz großen Spaß gemacht. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt und denke, dass ich auch persönlich vieles aus dem kommenden Jahr lernen kann. Mein Ziel für dieses Jahr ist vor al-



Der neue Vorstand (Fortsetzung)

lem, die weitere Verwendung der erarbeiteten Inhalte über die BIMUN/SINUB-Konferenz hinaus zu erreichen und auch mein eigenes Wissen über aktuelle Themen zu vertiefen.

Ihr Vorgänger Karsten Alexander Schulz:

„Claudia wird aufgrund ihrer fachlichen Kenntnisse und ihres fortlaufenden Engagements im Verein für eine hervorragende inhaltliche Gestaltung der diesjährigen Konferenz sorgen. Ich freue mich auf eine spannende BIMUN/SINUB-Konferenz 2010!“

Ich bin gespannt, mit anderen zusammen ein so großes und aufregendes Projekt wie die BIMUN/SINUB-Konferenz auf die Beine zu stellen. Es soll 2010 wieder eine *Green Conference* geben, denn dieses grüne Konzept sollte langfristig durchführbar sein. Der Verein kann und soll hier eine Vorreiter- und Vorbildrolle einnehmen, die langfristig auf ähnliche Projekte ausstrahlt. Ich freue mich sehr auf dieses Jahr.



Franziska Heinicke (20),
Finanzen und Nachhaltigkeit
Studienfach: Volkswirtschaftslehre

Ihr Vorgänger Marco Kleine:

„Franziska fiel während der Konferenz durch hohe Motivation sowie äußerste Zuverlässigkeit und Sorgfalt auf. Ich freue mich, das Finanzreferat in so gute und kompetente Hände übergeben zu können.“



Bahia Albrecht (21),
Stellv. Vorstandsvorsitzende sowie Gast- und Veranstaltungskoordination
Studienfächer: Germanistik, Kulturanthropologie, Politik

Ich freue mich darauf das nächste BIMUN/SINUB-Jahr mitzugestalten. Die Vereinsarbeit gefällt mir sehr gut und ich kann mich für jegliche internationale Zusammenarbeit und den persönlichen Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen begeistern. Bei der letzten Konferenz war ich Mitarbeiterin in der Generalversammlung und zudem habe ich die Vorlesungreihe „Das internationale Bonn“ mitorganisiert. Dabei hatte ich viel Spaß Redner zu gewinnen und hoffe, dass es in meinem Referat Gast- und Veranstaltungskoordination auch so gut funktioniert.

Ihre Vorgängerin Peggy Weidemann:

„Bahia hat eine schier unbändige Energie und geht mit viel Freude an die Arbeit. Ich wünsche ihr viel Erfolg!“

„BIMUN. Was genau machst du da immer, Eva?“ Es hat eine Zeit gedauert, bis meine Familie und meine Freunde verstanden haben, wohin ich mittwochs abends immer verschwand. Nun bin ich designiertes Vorstandsmitglied und mit der Aufgabe betraut, den Verein der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ich bewundere, was der Verein leistet und bin sicher, dass wir eine tolle Konferenz organisieren können, der wir womöglich eine leicht feminine Note geben werden. Das Ziel meiner diesjährigen Arbeit ist es, eine breite Öffentlichkeit auf unsere Konferenz aufmerksam zu machen.



Eva López López (19),
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (designiert)
Studienfächer: Technikjournalismus, Public Relations

Ihre Vorgängerin Charo Frensch:

„Sie hat die letzte Konferenz erlebt und studiert Journalismus - eine perfekte Kombination für das Presse- und Öffentlichkeitsreferat. Eva ist aufgeweckt und voller Tatendrang und ich weiß, dass es mit ihr auch in diesem Jahr eine gute Presseresonanz geben wird.“



Hannah Correll (22),
Assistentin des Vorstandes für die inhaltliche Konferenzvorbereitung
Studienfächer: Deutsch, Chinesisch, Kulturanthropologie

Ich habe während meiner Zeit an der High School an verschiedenen Simulationskonferenzen teilgenommen. Ich war als Delegierte zum Beispiel auf Model United Nations der University of Chicago und der Harvard University. Vergangenes Jahr war ich auf der Konferenz Committee Contact Person im Komitee des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Diese Aufgabe hat mir soviel Spaß gemacht, dass ich dieses Jahr unbedingt wieder dabei sein wollte. Ich freue mich, BIMUN/SINUB e.V. zu unterstützen.

Erik Bertram vom Vorstand des letzten Jahres:

„Wenn BIMUN schon ausgewachsene Kinder hervorgebracht hätte, dann könnte man sicher sein, dass Hannah Correll ein solches wäre. Ihre Motivation, Energie und Engagement scheinen grenzenlos zu sein, wenn ihr nur das Ziel sinnvoll erscheint. Mit ihrem Interesse für fremde Kulturen und Sprachen symbolisiert sie die gelebte Völkerverständigung.“

Zusammenstellung: Eva López López



Vielfältiger als der Nobelpreis? - Die Vorlesungsreihe

Wie schon seit einigen Jahren fand auch im Wintersemester 2009/10 die BIMUN/SINUB-Vorlesungsreihe statt. Unter dem Titel „Internationale Nichtregierungsorganisationen stellen sich vor“ präsentierten sich internationale und international tätige NGOs mit den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen. ReferentInnen und Zuschauer diskutierten unter anderem über Katastrophenhilfe, Windenergie, sowie über Entwicklung und Religion. Neben dem Schwerpunkt auf der Arbeit von Nichtregierungsorganisationen spielte wie gewohnt die Stadt Bonn als internationaler Standort für nachhaltige Entwicklung wieder eine Rolle. Die Stärken (und Schwächen) des Standortes wurden dabei ebenso besprochen wie die Gründe für die Entwicklung des internationalen Bonns.

Im Sommersemester 2010 findet wieder zur gewohnten Zeit – mittwochs von 18-20 Uhr – die Vorlesungsreihe im Hörsaal III des Hauptgebäudes der Universität statt. Das Thema lautet:

Vielfältiger als der Nobelpreis? – Facettenreiche Träger des „Alternativen Nobelpreises“ stellen ihre

Arbeit in Wissenschaft und Gesellschaft vor.

Durch die Unterstützung der Stadt Bonn ist es uns in diesem Semester möglich, drei Alternative Nobelpreisträger in unsere Vorlesungsreihe einzuladen. Der Alternative Nobelpreis heißt offiziell *Right Livelihood Award* und wird jährlich an herausragende und facettenreiche Wissenschaftler, Aktivisten und Meinungsführer von der Right Livelihood Award Foundation vergeben. Feste Zusagen haben wir von folgenden Preisträgern:

- Hans-Peter Dürr: Physiker, Preisträger aus dem Jahr 1987
- Monika Hauser: Fachärztin für Gynäkologie, Preisträgerin aus dem Jahr 2008
- Pat Mooney: kanadischer Entwicklungshelfer, Preisträger aus dem Jahr 1985

Thematisch begleitet werden diese Präsentationen durch Vorträge Bonner Organisationen, um eine vielfältige Sichtweise auf die jeweiligen Themen zu ermöglichen. Dadurch lässt sich auch gleichzeitig das Jahresthema der GTZ, Vielfaltigkeit, in den Rahmen der Vorlesungsreihe eingliedern.

Die Sitzungen der Vorlesungsreihe im Überblick:

14. April	Begrüßung und inhaltliche Einführung in die Vorlesungsreihe
21. April	Die Right Livelihood Award Foundation stellt sich und ihre Arbeit vor. Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) spricht über „Vielfältigkeit“.
28. April	Sexualisierte Gewalt gegen Frauen: Schwester Dr. Lea Ackermann, Gründerin und Vorsitzende von Solidarity with Women in Distress (SOLWODI)
5. Mai	Biodiversität in der Landwirtschaft
12. Mai	Vielfältiger Einsatz hochentwickelter Technik: Helmholtz-Institut für Strahlen und Kernphysik
19. Mai	Sexualisierte Gewalt gegen Frauen: Terre des Femmes e.V. - Menschenrechte für die Frau
2. Juni	Sexualisierte Gewalt gegen Frauen: Vortrag der Preisträgerin des Alternativen Nobelpreises Dr. Monika Hauser
9. Juni	Biodiversität in der Landwirtschaft: Arbeitsgruppe Agrarökologie an der RWTH Aachen, BUND Landesverband NRW
16. Juni	Biodiversität in der Landwirtschaft: Vortrag des Preisträgers des Alternativen Nobelpreises Pat Mooney
23. Juni	Vielfältiger Einsatz hochentwickelter Technik: Vortrag des Preisträgers des Alternativen Nobelpreises Prof. Dr. Hans-Peter Dürr
30. Juni	Vielfältiger Einsatz hochentwickelter Technik: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik (DLR), Max-Planck-Institut für Radioastronomie
7. Juli	Thema Vielfalt: UN-Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD), Deutscher Entwicklungsdienst (DED)
14. Juli	Abschlussitzung: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Aktuelle Informationen und Details zu den ReferentInnen finden Sie unter www.bimun.org/vorlesung.

Außenansicht

Interview mit Arthur Wallach

Arthur Wallach, geboren 1984, war 2005 Vorstandsmitglied bei BIMUN/SINUB e.V. Darüber hinaus war seine Unterstützung bei der IV. Bonner Simulationskonferenz in allen Bereichen gefragt. Nach seiner Vorstandszeit blieb er dem Verein als aktives Mitglied erhalten. Arthur erwarb einen B.A. in Asienwissenschaften an der Universität Bonn, ist dem Internationalen Bonn durch zahlreiche Praktika und Anstellungen verbunden und arbeitet mittlerweile als Junior Programme Coordinator Asia beim Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), einer Arbeitsgemeinschaft aus GTZ und Bundesagentur für Arbeit, in Frankfurt am Main.



Wie bist du zu BIMUN/SINUB gekommen?

Im Frühjahr 2005 traf ich zufällig Saskia Mey [Vorstandsmitglied Teilnehmerwerbung und -verwaltung bei der BIMUN/SINUB-Konferenz 2005, Anm. d. Red.], die ich noch aus der Schule kannte, und sie erzählte mir, dass es in Bonn ein interessantes Projekt gäbe, welches junge Menschen aus der ganzen Welt zusammenbringt, um internationale Politik „auszuprobieren“. Da ich bis dahin nie etwas von Model United Nations gehört hatte, klang die Idee sehr spannend und kurze Zeit später fand ich mich selbst beim Team-Treffen wieder. Schließlich wurden Saskia, ich und sechs weitere engagierte Bonner Studenten zum neuen Vorstand gewählt.

Was genau hast du dort gemacht?

Als Vorstandsmitglied habe ich 2005 in erster Linie die technische Infrastruktur des Vereins ausgebaut und betreut. Die Internetseite, für jede Organisation das Tor zur Welt, musste dringend optisch und funktional überarbeitet werden. Danach war es den Teilnehmern beispielsweise erstmals möglich, sich direkt online für die Konferenz zu bewerben. Darüber hinaus habe ich nach meiner Vorstandstätigkeit zwei Semester lang die sehr erfolgreiche Vorlesungsreihe von BIMUN/SINUB e.V. an der Universität Bonn mit betreut. Hier waren wir in der Lage Studenten Themen wie „Human Security“ und „Nachhaltige Entwicklung“ näherzubringen.

Welche Erinnerungen verbindest du mit BIMUN/SINUB?

Sehr viele schöne – mit dem Team und dem gesamten Verein, den Teilnehmern und den Freunden und Förderern von BIMUN/SINUB e.V. Tiefe Freundschaften sind entstanden und einzigartige Momente wurden geteilt. Im Nachhinein ist es aber besonders der gemeinsame Weg vor der Konferenz 2005, der mir im Gedächtnis geblieben ist. Es war eine einmalige Erfahrung und Ehre, mit meinen damaligen Kollegen „unsere“ Konferenz acht Monate vorzubereiten und gleichzeitig im Verein gewissermaßen eine zweite Familie zu finden.

Inwiefern hat dich die Mitarbeit bei BIMUN/SINUB mit Blick auf Studium und Karriere beeinflusst?

Mit BIMUN/SINUB e.V. hat ganz eindeutig alles für mich begonnen. Obwohl ich zwar bereits über 15 Jahre lang in Bonn gewohnt habe, bin ich erst durch den Verein mit der internationalen Szene vor Ort in Kontakt gekommen. Neben dem Studium der Asienwissenschaften konnte ich durch meine Erfahrungen bei BIMUN/SINUB e.V. bei der Konrad-Adenauer-Stiftung arbeiten und Praktika bei InWEnt, beim BMZ und der GTZ absolvieren. Schritt für Schritt ging es weiter für mich. In meiner gegenwärtigen Tätigkeit kann ich meine Leidenschaft für Asien mit einer interessanten und dynamischen Herausforderung in der Entwicklungszusammenarbeit verbinden. Ich steuere unser Portfolio in Indonesien, auf den Philippinen und Timor-Leste und unterstütze ferner eine bessere Kohärenz innerhalb der deutschen Durchführungsorganisationen. Durch mein Engagement bei BIMUN/SINUB e.V. konnte ich seinerzeit viel Verantwortung übernehmen und mich auch persönlich stark weiterentwickeln. Für diese Möglichkeiten werde ich dem Verein immer dankbar sein und ihn auch zukünftig bei seinen Zielen tatkräftig unterstützen.

Termine

Ankündigungen & Neuigkeiten

Ankündigungen:

Jeden Mittwoch im Semester, 18:15 Uhr

BIMUN/SINUB-Vorlesungsreihe,
Hauptgebäude der Universität, Hörsaal III.
Thema: Vielfältiger als der Nobelpreis?
Facettenreiche Träger des „Alternativen Nobelpreises“
stellen ihre Arbeit in Wissenschaft und Gesellschaft vor

Samstag, 8. Mai 2009

Europa-Tag: BIMUN/SINUB e.V. präsentiert die Tätigkeiten des Vereins mit EU-Bezug.

Mittwoch, 19. Mai 2009

Dies Academicus: BIMUN/SINUB e.V. präsentiert Studierenden den Verein und seine Aktivitäten.
Abends findet zudem die Vorlesungsreihe statt, an diesem Tag unter dem Titel „Sexualisierte Gewalt gegen Frauen“. Es spricht eine Vertreterin der Organisation Terre des Femmes e.V. - Menschenrechte für die Frau.

Donnerstag, 17. Juni 2009

World Day to Combat Desertification
Das genaue Programm wird zeitnah auf der Website des Vereins unter www.bimun.org bekannt gegeben.

Die nächste Ausgabe von Auf der Agenda erscheint im Sommer.



Vernetzung: Adriana Valenzuela aus Kolumbien war zur UNESCO-Weltkonferenz in Bonn - und arbeitet nun hier.



Verständigung: Kultureller Austausch zwischen Deutschland, Armenien und Nigeria.



Vertrauen in die Zukunft: So wie dieser peruanische Don Quixote/Supermann fliegen hoffentlich auch wir 2010.

IMPRESSUM:

Redaktion:

Manuel B. Wilmanns, Lisa Kreuzenbeck, Eva López López

Mitarbeit:

Bahia Albrecht, Sebastian Bruns, Antonia Lilie, Tjalke Weber,
Max Witting

zeitung@bimun.org

Bonn International Model United Nations /
Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn
(BIMUN/SINUB e.V.)
Postfach 71 20, 53071 Bonn

www.bimun.org info@bimun.org